

# *Zertifikat*

HE ZENTRA

# Zeugnis



Teilnehmer: Frau Kerstin Ebner

geboren am: 24.11.1969 in Frankenberg

hat mit Erfolg am Fernlehrgang: Psychologische/-r Berater/-in / teilgenommen.  
Personal Coach

Der Lehrgang ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen.

Es wurden schriftliche Arbeiten zu den folgenden Themen eingereicht:

- Psychologie Grundwissen
- Eingrenzungen, Abgrenzungen und Merkmale der psychologischen Beratung
- Psychologische Beratung und Coaching Praxis
- Arbeitsfelder und Themen in der psychologischen Beratung
- Moderne Kommunikationsformen
- Kommunikationsstile und -typen
- Gesprächsführung
- Methoden und Verfahren der psychologischen Beratung
- Psychoedukation im Rahmen der psychologischen Beratung
- Qualitätssicherung und Rahmenbedingungen

Weitere erbrachte Leistungen:

- Teilnahme an vier vertiefenden Online-Seminaren
- Einsendung von mind. einem supervidierten Gesprächsprotokoll

Gesamtnote der Einsendeaufgaben: sehr gut

Ergebnis der theoretischen Prüfung: sehr gut plus

Das Zeugnis berechtigt zur Teilnahme an der praktischen Abschlussprüfung zum gepr. Personal Coach

Die Gesamtleistung wurde mit sehr gut bewertet.

Datum der Ausstellung: Straelen, 2. Mai 2019

Leiter Prüfungskommission:

A. Bruse



# Zertifikat

Wir bestätigen **Kerstin Ebner** die erfolgreiche Teilnahme an der **Weiterbildung zum Schulden-Coach** in der Zeit vom 19.06.-21.06.2024.

Die Weiterbildung wurde an drei Tagen in Vollzeit durchgeführt und umfasste 22,5 Stunden.

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

## **Lebens- und Verschuldungssituation**

Lebenswelt und Selbstverständnis der Ratsuchenden, Verschuldungsursachen und -arten, typische Verhaltensweisen bei Schulden

## **Ablauf der Beratung**

Beratungsschritte, Schlüsselfragen, Systemischer Beratungsansatz, Lösungsfokussierte Fragen

## **Überschuldungsanalyse**

Erstellung der Gläubigerliste, Forderungsprüfung, Abgrenzung von existenziellen Schulden und Gläubigerarten, Prioritätensetzung, Sicherheiten eines Kreditvertrages

## **Präventionsarbeit am Beispiel der Haushaltsanalyse**

Schuldenprävention, Überblick über die wirtschaftliche Situation, Haushaltplanung, Kontosituation, Überprüfung von Bedürfnissen und Konsumverhalten.

## **Vollstreckungsschutz**

Voraussetzungen für eine Vollstreckung, Vollstreckungsmöglichkeiten der Gläubiger und Vollstreckungsschutz, Pfändungsschutzkonto

## **Immobilienberatung**

Besonderheiten bei Immobilieneigentümern, Ablauf des Zwangsversteigerungsverfahrens, weitere immobilispezifische Fragestellungen

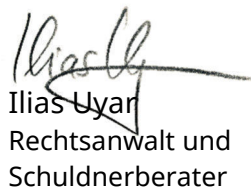
## **Außergerichtliche Schuldenregulierung**

Vor- und Nachteile von Stundung, Ratenzahlungsvereinbarung und Vergleich

## **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ablauf, Voraussetzungen, Restschuldbefreiung, Obliegenheitspflichten, Immobilienbesitz und Verbraucherinsolvenzverfahren

  
Julia Müller  
Institutsleitung

  
Ilias Uyar  
Rechtsanwalt und  
Schuldnerberater

  
institut für  
bildungscoaching

# Zertifikat

Wir bestätigen **Kerstin Ebner** die erfolgreiche Teilnahme an der **Weiterbildung zum Lerncoach** in der Zeit vom 18.09.2023 - 21.09.2023. Die Weiterbildung wurde an 4 Tagen in Vollzeit durchgeführt und umfasste 30 Stunden.

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

## **Lerntheorien**

Behaviourismus, Kognitive Lerntheorien, aktuelle Ergebnisse der Hirnforschung

## **Motivation und Emotion**

Motivationstheorien, geeignete Methoden zur Herstellung von Lernmotivation, emotionale Beteiligung und Aufmerksamkeit, Einfluss von Angst und Stress auf den Lernprozess

## **Lehren und Lernumgebungen gestalten**

Die Person des Lehrenden, Umgang mit schwierigen Situationen, Methoden für ein gutes Lernklima, Interventionsmöglichkeiten bei schwierigen Jugendlichen

## **Unterrichtsmethoden**

Unterrichtseinstiege, Einbau von Bewegung in den Unterricht, Methoden zur Beteiligung der Jugendlichen, Unterrichtsabschluss

## **Lernmethoden und Lernstrategien**

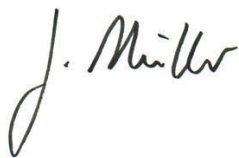
Lernstrategien, bild- und sprachorientierte Memotechniken, Visualisierungen

## **Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeit**

Lese- und Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie, ADHS, Minderbegabung, Lernbehinderung, Verhaltensauffälligkeit: Hintergründe, Diagnostik und pädagogische Interventionsmöglichkeiten

## **Prüfungsvorbereitung und Prüfungsangst**

Optimierte Prüfungsvorbereitung, Pareto Prinzip, Prüfungsangst: Hintergründe und Interventionsmöglichkeiten



Jula Müller  
Institutsleitung



Cordula Rosenberg  
M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie

institut für   
bildungscoaching

# Zertifikat

**Frau Kerstin Ebner**

hat

im Zeitraum vom 18.06.2014 bis 25.02.2015  
an der Fortbildung teilgenommen

## **Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder**

Frau Kerstin Ebner weist mit dieser Fortbildung die  
behindertenspezifische Qualifikation nach, um im  
Rahmen einer Ausbildung behinderter Menschen nach  
§ 66 BBiG/§ 42 m HWO tätig zu werden.

Crimmitschau, 25.02.2015



Kerstin Wolf  
Vorstandsvorsitzende



Susann Böhme  
Bildungsreferentin



Marcus Krause  
Bildungsreferent



# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder

(nach Empfehlung des Hauptausschusses des BIBB vom 21.06.2012)

## Themen

- I. Ausbildung junger Menschen mit Behinderung - Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis (48 h)
- II. Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung
  - Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen bei Jugendlichen, Lernkooperationen gestalten (24 h)
  - Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen (24 h)
  - Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen (32 h)
  - Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen (16 h)
- III. Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung (32 h)
- IV. Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung (56 h)
- V. System der beruflichen Rehabilitation (16 h)
- VI. Recht (24 h)
- VII. Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung (8 h)
- VIII. Interdisziplinäre Projektarbeit/Praxistransfer (40 h)

## Umfang insgesamt

320 Stunden

## Teilnahmebescheinigung

Frau/Herr ..... **Kerstin Ebner** ..... hat an der

**AD(H)S – MESSE**  
am 17. Mai 2014 in Frankenberg

unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Dr. Nestler teilgenommen.

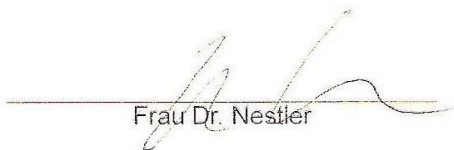
Folgende Vortragsthemen standen zur Auswahl:

- > Was bringt mir Selbsthilfe
- > Ausbildung und Behinderung
- > AD(H)S in der Schule aus der Sicht der Schüler und Eltern
- > Was ist Behinderung
- > AD(H)S in der Familie - Das andere Leben
- > AD(H)S und Inklusion
- > AD(H)S und Ressourcen
- > Familienorient. Ressourcenmanagement bei AD(H)S
- > Was nützen Medikamente, nötig oder unnötig?
- > Coaching für AD(H)S betroffene Jugendliche und Erwachsene
- > AD(H)S bei Erwachsenen - Diagnostik und Therapie
- > AD(H)S Klassifikation und Diagnostik – Wieviel Aufmerksamkeit muss ich mir leisten?
- > AD(H)S in der Schule – Tipps für Lehrerinnen und Lehrer
- > AD(H)S und was noch dazu? - Begleitkrankheiten bei AD(H)S
- > AD(H)S in der Adoleszenz – Die Krise in der Krise
- > Symptome, Ursachen und Therapiemöglichkeiten von AD(H)S
- > Neustes aus der Forschung zu AD(H)S
- > AD(H)S Mythen und Märchen

Diese Fortbildungsmaßnahme wurde von der Landesärztekammer Dresden mit Bescheid vom 30.04.2014 unter der VNR 276160 201406615 0002, mit 9 Punkten, Kategorie A zertifiziert.

Die Teilnahmegebühr wurde bezahlt.

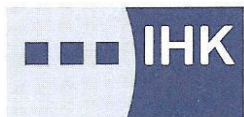
Frankenberg, den 17.05.2014

  
Frau Dr. Nestler

Landesverband ADHS-Sachsen e.V.  
August-Bebel-Straße 7  
09669 Frankenberg  
037206-881726

  
AD(H)S Landesverband Sachsen



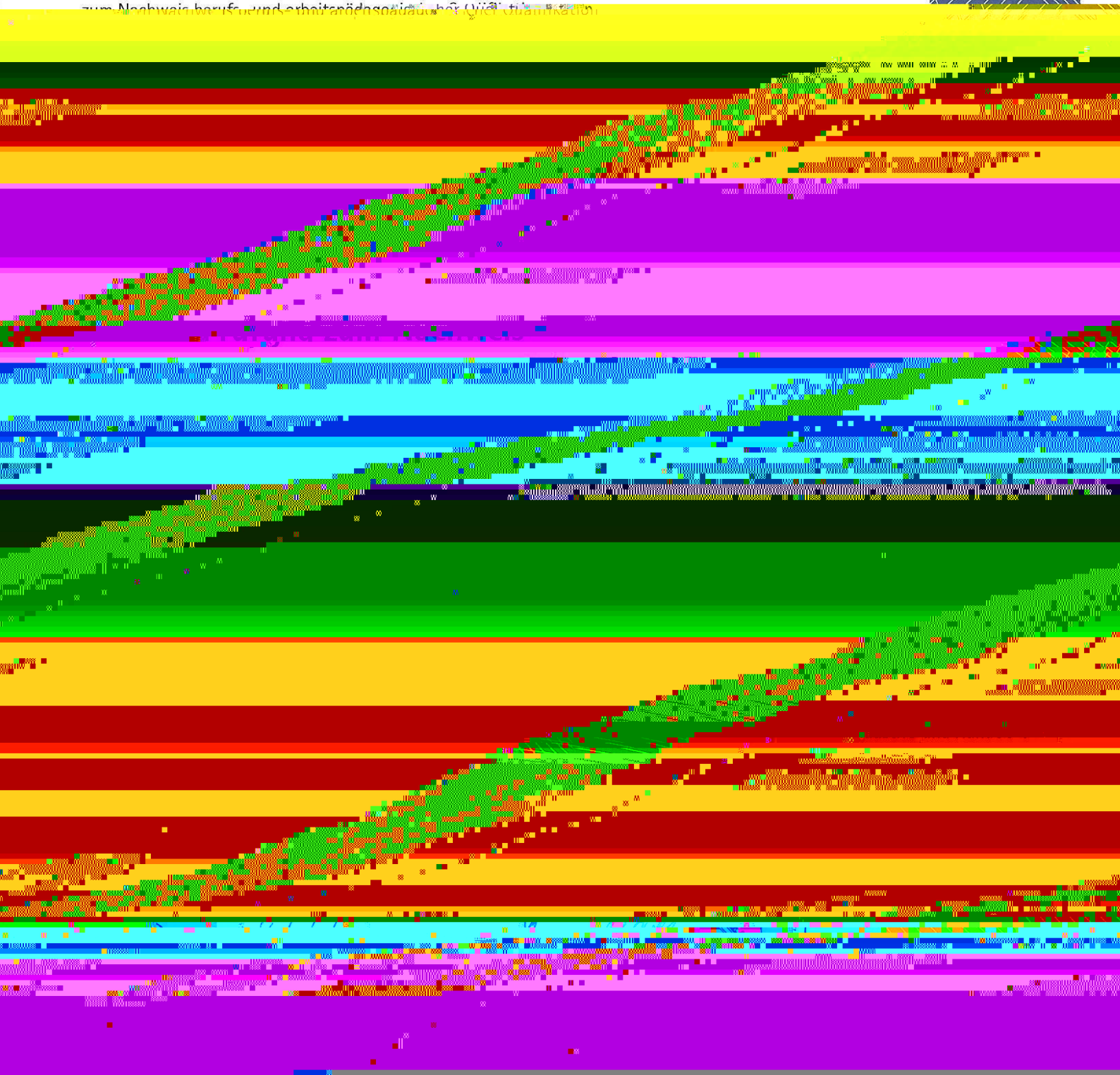
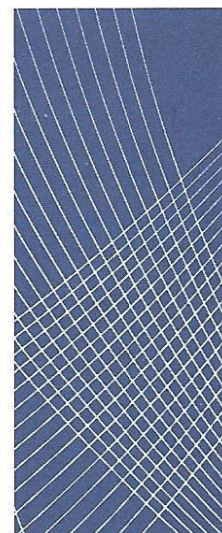


Industrie- und Handelskammer  
Südwestsachsen  
Chemnitz-Plauen-Zwickau

# ZEUGNIS

über die Prüfung

zum Nachweis beruflicher und erhaltungsrelevanter Qualifikation





# TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

**Frau Kerstin Ebner**

hat am Lehrgang der  
Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen

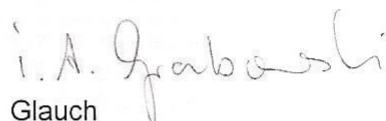
**Versicherungsfachwirt  
Vorbereitung auf die IHK-Prüfung**

teilgenommen.

Zeitraum: 16.05.2001 bis 09.04.2003

Chemnitz,  
09. April 2003

Industrie- und Handelskammer  
Südwestsachsen  
Chemnitz-Plauen-Zwickau

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'I. A. Glauch'.

Glauch  
Geschäftsführerin

# ABSCHLUSSZEUGNIS

E b n e r , Kerstin

geboren am 24.11.1969 in Frankenberg

hat vom 04.01.1993 bis zum 03.01.1995

an der Ausbildung zur / zum

**BANKKAUFFRAU / BANKKAUFMANN**

in unserer Schule in CHEMNITZ

mit insgesamt 2704 Unterrichtsstunden teilgenommen.

Fächer / Noten

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre befriedigend

Spezielle Betriebswirtschaftslehre ausreichend

Volkswirtschaftslehre / Sozialkunde sehr gut

Buchführung gut

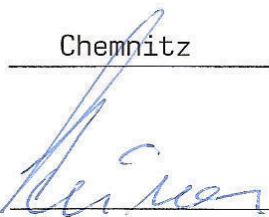
Fachrechnen befriedigend

Elektronische Datenverarbeitung befriedigend

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Chemnitz

03.01.1995

  
(Klassenleiter / in)

  
(Schulleiter / in)

**Euro-Schulen Chemnitz**  
Ritterstr. 9  
09111 Chemnitz  
☎ 0371/61 453  
Fax: 0371/67 14 93

## EURO - SCHULEN - ORGANISATION:

Prüfungszentren der LONDON CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY

Prüfungszentrum des INSTITUTE OF LINGUISTS LONDON

Anerkannte Bildungseinrichtungen des DEUTSCHEN SEKRETÄRINNEN-VERBANDES e.V.

Gefördert durch Programme der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK



# Urkunde

E b n e r , Kerstin

---

geboren am 24.11.1969 in Frankenberg

---

hat die Ausbildung als

**Facharbeiter**

erfolgreich abgeschlossen und ist berechtigt,

die Berufsbezeichnung

Fachverkäufer

Waren täglicher Bedarf

---

zu führen.

Karl-Marx-Stadt , den 15.07.1988

---



*D. Dörner*

Leiter der Abteilung  
Berufsbildung und Berufsberatung  
des Rates des Kreises